Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 7

Rubrik: Formprobleme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ruhig...

arbeitet in Fluoreszenzröhren-Beleuchtungsanlagen das KNOBEL-VACO-Vorschaltgerät.

Jede Fluoreszenzröhre benötigt ein Vorschaltgerät. Es ist — von aussen unsichtbar — in den Beleuchtungskörper eingebaut.

Dringen Sie daher beim Kauf von Beleuchtungskörpern darauf, dass diese mit dem sicher und brummfrei funktionierenden KNOBEL-VACO-Vorschaltgerät ausgerüstet sind.

KNOBEL (K) ENNENDA

Grösste und älteste Vorschaltgerätefabrik der Schweiz Vertreten durch: Ernst Scherer, Freudenbergstr. 59, Zürich 7, Telephon 051/243385

Auch das Knobel-Perfektstart-Gerät ist ein VACO-Gerät. Es besitzt hervorragende Zündeigenschaften.





Neue Pott-Bestecke

Wir haben bereits in früheren Ausgaben die formal hervorragenden Bestecke dieser Firma gezeigt (vgl. Heft 6/1953 und 3/1955).

Als konsequente Weiterentwicklung dieser Modelle hat Hugo Pott das hier abgebildete Besteck 2722 entworfen, das von der deutschen Abteilung bereits für die XI. Triennale für Mailand ausgewählt wurde.

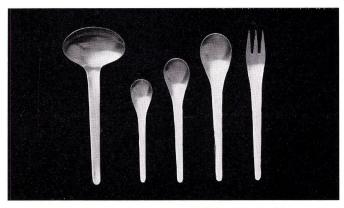
Hugo Pott stellt ebenfalls Bestecke für Fluggesellschaften her. Es muß bei diesen Sonderanfertigungen besonderer Wert auf geringe Größe und Gewicht gelegt werden.

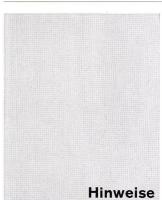


Das Material dieses Bestecks ist Chromnickelstahl 18/8. Sämtliche Tafelhilfsgeräte sind entnickelt worden. Die Messerklingen sind aus geschmiedetem rostfreiem Stabstahl. Die Tafelmesser tragen an der Rückseite eine feine Säge.

Es existieren Bestecke für die portugiesiche Lufthansa sowie für die neue Deutsche Lufthansa.

Allen Pottbestecken eigen ist die ruhige, formal einwandfreie und doch sachlich gebrauchstüchtige Form, mit der sich gut schneidet, ißt, die sich gut in der Hand hält und die für einen Tisch immer gleichzeitig ein Stück schöner Dekoration darstellt.





Ein neues amerikanisches Küchenwunder: «Bitte, drücken Sie auf den Knopf!»

Die letzte Sensation der amerikanischen Hausfrauen ist der Kühlschrank-Herd der General Eletric. Dieser vorläufig nur Versuchszwecken dienende Kochherd stellt eine Kombination von Kühlschrank und elektronischem Backofen dar, die durch eine automatische Transportvorrichtung miteinander verbunden sind. Die tiefgekühlten Speisen werden direkt aus dem Kühlschrank in den Ofen befördert. Der Apparat stellt selbsttätig vollständige warme Mahlzeiten aus je sechs Bestandteilen für vier Personen her, zum Beispiel Fleisch, Gemüse, Kartoffeln, Sauce, Toast und Dessert. Zu diesem Zwecke muß die Hausfrau einzig auf die mit der entschaften verschaften der versc

sprechenden Aufschrift versehenen Knopfschilder drücken, alles übrige besorgt der Apparat. Die im Kühlschrank aufbewahrten Speisen werden zeitgerecht herausgenommen, dem Backherd zugeführt, aufgetaut und kommen nach 35 Minuten fixfertig gekocht heraus.

Der Kühlschrank hat einen Rauminhalt von etwa 1,5 Kubikmeter und kann 14 Arten von Gerichten aufnehmen. Jede Speise wird vorher richtig zubereitet und dann in verschließbare Pyrexbehälter abgefüllt. Die Glasbehälter kommen in den Kühlschrank und werden durch Druck auf jeweils sechs verschiedene Knöpfe zu Mahlzeiten zusammengestellt. Die Anordnung der Speisen im Kühlschrank entspricht den Aufschriften der Druckknopfschilder, deren Unterscheidung auch noch durch verschiedene Farben erleichtert wird. Beim Drücken wird ein regulierbarer Zeitmesser eingeschaltet, welcher den Transport der Speisen vom Kühlschrank in den Ofen genau nach der erforderlichen Koch- oder Erwärmungszeit besorat.

Das neue Modell «XPC 1» ersetzt nicht etwa die Arbeit der Hausfrau oder Köchin. Es gestattet ihr aber, die Speisen im voraus zuzubereiten und dann jederzeit nach Wunsch rasch eine vollständige Mahlzeit auf den Tisch zu zaubern. Dabei spielt es keine Rolle, ob fertig gekaufte tiefgekünlte Eßwaren oder von der Hausfrau selbst zubereitete «Spezialplättli» im Kühlschrank aufbewahrt werden, der Herd kocht alles mit gleicher Vollkommenheit. Der Kochprozeß beruht auf dem Einsatz von Mikrowellen, welche die Eigenschaft haben, eingefrorene Nahrungsmittel rasch